

## Rating kurz notiert

### Moody's Rundumschlag

Aufgrund der steigenden Unsicherheit über den Ausgang der Schuldenkrise in Europa hat die Ratingagentur Moody's den Ausblick für die Bonitäten Deutschlands, der Niederlande und Luxemburgs von „stabil“ auf „negativ“ gesenkt. Bislang hatten die drei Staaten eine stabile Bestnote von „Aaa“, ein negativer Ausblick kann der erste Schritt für eine Abwertung der Kreditwürdigkeit sein. Darüber hinaus stellte die Ratingagentur auch die Top-Bonität des Euro-Rettungsschirms EFSF infrage. Sie senkte den Ausblick für die Kreditwürdigkeit der EFSF von „stabil“ auf „negativ“. Als Folge des neuen Ausblicks für Deutschland senkte Moody's kurze Zeit später den Ausblick für Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt ebenfalls von „stabil“ auf „negativ“. Ferner reduzierte die Ratingagentur den Ausblick für von öffentlicher Unterstützung abhängige Ratings im Landesbanken- und Förderbankensektor. Von dieser Herabstufung sind im Landesbankensektor Schuldverschreibungen der Bayern-LB, der HSH Nordbank, der LBBW, der Helaba, der Landesbank Saar, der Nord-LB und des aus der WestLB hervorgegangenen Dienstleisters Portigon betroffen, darüber hinaus Titel der Deka-Bank sowie der EAA Covered Bond Bank, einer Tochter der von Nordrhein-Westfalen unterstützten Ersten Abwicklungsanstalt. Schließlich senkte Moody's den Ausblick für die KfW, die L-Bank, die LfA Förderbank Bayern, die NRW-Bank sowie die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank.

### S&P bestätigt Einstufung Deutschlands

Anders als Moody's hegt Standard & Poor's offenbar keine Zweifel an der Spitzenbonität Deutschlands. Die Ratingagentur hat das „AAA“ für deutsche Staatsanleihen bestätigt und auch den Ausblick auf „stabil“ belassen. Nach Meinung von Standard & Poor's hat Deutschland eine breit aufgestellte und wettbewerbsfähige Wirtschaft, die bereits gezeigt habe, dass sie schwere wirtschaftliche und finanzielle Schocks verkraften könne. Das Land habe sowohl die Wiedervereinigung gestemmt als auch die Rezession 2009 gemeistert. Zudem hätten die Regierungen in der

Vergangenheit eine vorausschauende Fiskalpolitik betrieben und eine enorme Ausgabendisziplin an den Tag gelegt. Dies rechtfertige auch, den Bonitätsausblick auf „stabil“ zu belassen.

### Slowenien fällt auf „Baa2“

Moody's Investor Service hat die Kreditwürdigkeit des Eurolandes Slowenien um drei Stufen gesenkt. Die Bewertung wurde von „A2“ auf „Baa2“ zurückgenommen, sodass das Euroland nach Einschätzung von Moody's nur noch zwei Stufen oberhalb des sogenannten „Ramschniveaus“ angesiedelt ist. Ab der Einstufung „Ba1“ werden Anleihen nicht mehr als Investment empfohlen, sondern gelten als spekulative Anlage. Weitere Abstufungen sind möglich, da die Ratingagentur den Ausblick auf „negativ“ beließ. Als Hauptgrund für die Herabstufung nennt Moody's die faulen Kredite slowenischer Banken in Milliardenhöhe, für die der Steuerzahler wird geradestehen müssen. Darüber hinaus führt die Agentur die jüngst massiv gestiegenen Renditen slowenischer Staatsanleihen als Begründung an. Die slowenische Regierung habe deshalb mit höheren Refinanzierungskosten und einem beschränkten Zugang zu den Finanzmärkten zu kämpfen, während die einheimischen Banken immer stärker auf Liquidität seitens der Europäischen Zentralbank angewiesen seien. Schließlich werde die Budgetsituation durch das schwache Wirtschaftswachstum verschärft.

### Fitch aktualisiert Kriterien für Covered Bonds

Fitch Ratings hat seine Kriterien für die Analyse von Kontrahentenrisiken in Covered-Bond-Programmen überarbeitet und Ende Juli veröffentlicht. Berücksichtigt wurden dabei nach Angaben der Agentur Kommentare und Antworten auf den im März dieses Jahres publizierten Entwurf und auf den Ende Mai überarbeiteten Kriterienkatalog für Kontrahentenrisiken bei strukturierten Finanzierungen. Die Ratingagentur geht davon aus, dass die Änderungen der Kriterien nur unter bestimmten Voraussetzungen allenfalls geringe Auswirkungen auf die Beurteilung existierender Covered-Bond-Programme haben.

### Geno-Finanzgruppe bleibt positiv

Die Ratingagentur Fitch Ratings hat das Verbundrating für die genossenschaftliche Finanzgruppe bestätigt. Fitch bewertet das Kapitalmarktrating mit „A plus stabil“ und das Viability Rating mit „A plus“ jeweils unverändert. Im Gegensatz zum Kapitalmarktrating berücksichtigt das Viability Rating nicht die Wahrscheinlichkeit von staatlichen Unterstützungen im Krisenfall und stellt damit ein Finanzstärkerating dar. Das Fitch Rating gilt für alle Institute, die der Sicherungseinrichtung des BVR angeschlossen sind. Hierzu zählen die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die Sparda-Banken, die PSD Banken, kirchliche Kreditgenossenschaften, genossenschaftliche Zentralbanken, genossenschaftliche Hypothekenbanken sowie weitere Spezialinstitute der genossenschaftlichen Finanzgruppe wie zum Beispiel die Bausparkasse Schwäbisch Hall oder einzelne Gesellschaften von Union Investment.

### Moody's bestätigt Ratings von Münchener Hyp

Erneut hat Moody's der Münchener Hypothekenbank für langfristige Verbindlichkeiten ein Rating von „A2“ und für kurzfristige Verbindlichkeiten von „Prime-1“ erteilt. Die Bestätigung spiegelt nach Angaben der Ratingagentur auch die enge Einbindung der Münchener Hyp in die genossenschaftliche Finanzgruppe wider. Den Ausblick des Ratings für langfristige Verbindlichkeiten setzte die Ratingagentur hingegen auf „negativ“. Moody's begründete diese Herabstufung insbesondere mit der Sorge um mögliche Beeinträchtigungen, die von einer weiteren Fortdauer der europäischen Staatsschuldenkrise ausgehen können. Aufgrund der Belastungen durch das Griechenland-Portfolio der Bank im Jahresabschluss 2011 senkte Moody's das Finanzkraft-Rating um eine Stufe von „D plus“ auf „D“, wobei die Münchener Hyp darauf hinweist, dass dieses Portfolio im Frühjahr 2012 veräußert wurde. In ihren Ratings unverändert bleiben die Hypotheken- und Öffentlichen Pfandbriefe der Münchener Hyp, die von Moody's nach wie vor mit der Note „Aaa“ geratet und mit einem stabilen Ausblick versehen sind.